

**STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

Details zum Modul					
Code		Studienjahr			Studiensemester
KKW325		3			5
Bezeichnung		T	U	L	ECTS
Literatur und Intertextualität		2	1	-	6
Sprache	Türkisch				
Studium	Bachelor	X	Master		Doktor
Studiengang	Kultur- und Kommunikationswissenschaft				
Lehr- und Lernformen	Präsenzlehre				
Modultyp	Pflichtfach	X	Wahlfach		
Lernziele	Dieses Seminar bietet im Bereich der kulturwissenschaftlichen Literaturwissenschaft eine anwendungsorientierte Vertiefung der in den vorausgegangenen Semestern gelegten theoretischen und methodischen Grundlagen				
Lerninhalte	Das Seminar stellt zentrale literatur- und kulturwissenschaftliche Theorien und Fragestellungen der Intertextualität vor. Die Studierenden werden mit unterschiedlichen Formen und Funktionen intertextueller Phänomene sowie deren Analysemethoden vertraut gemacht. Dabei wird die Rolle der gegenseitigen Bezugnahme von Texten in der Literaturproduktion in nationalen Kontexten, vor allem in der Türkei und in Deutschland, sowie in deren jeweiliger Verortung in einem europäischen Rahmen untersucht.				
Teilnahmevoraussetzungen	-				
Koordination	-				

Vortragende(r)	Dr. Süreyya İlkılıç	
Mitwirkende(r)	Wiss. Mit. Adalet Duman / Wiss. Mit. Melih Pehlivan	
Praktikumsstatus	-	
Fachliteratur		
Bücher / Skripte	Broich, Ulrich/Pfister, Manfred (Hrsg.) (2011). Intertextualität: Formen, Funktionen, anglistische Fallstudien. Berlin: de Gruyter.	
Weitere Quellen	Berndt, Frauke/Tonger-Erk, Lily (2013). Intertextualität: Eine Einführung. Berlin: Erich Schmidt Verlag.	
Lernmaterialien		
Dokumente		
Hausaufgaben		
Prüfungen		
Zusammensetzung des Moduls		
Sozialwissenschaften	100	100%
Bewertungssystem		
Aktivität	Anzahl	Gewichtung in Endnote(%)
Zwischenprüfung	1	40
Quiz	-	-
Hausaufgaben	-	-
Anwesenheit	-	-
Übung	-	-
Projekte	-	-
Abschlussprüfung	1	60
	Total	100
ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand		

Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	14	3	42
Selbststudium	14	4	56
Hausaufgaben	8	2	16
Präsentation / Seminarvorbereitung	-	-	-
Zwischenprüfungen	1	1	1
Übung	-	-	-
Labor	-	-	-
Projekte	-	-	-
Abschlussprüfung	1	1	1
Summe Arbeitsaufwand			116
ECTS Punkte (Gesamtaufwand / 28)			4

Lernergebnisse

1	Nach erfolgreichem Abschluss des Seminars können die Studierenden intertextuelle Phänomene erkennen, beschreiben und hinsichtlich ihrer Funktion sowohl auf literarischer Ebene als auch aus kulturwissenschaftlicher Perspektive analysieren.
2	Sie verfügen über ein vertieftes Verständnis der Bedeutung literarischer Texte und deren Beziehungen zueinander im Kontext nationaler und globaler Kulturproduktion.
3	Vertiefung der Textkompetenz und des kompetenten Umgangs mit kulturwissenschaftlichen Theorien und Fragestellungen in Beziehung zu unterschiedlichen disziplinären Kontexten.

Wöchentliche Themenverteilung

1	Einleitung
2	Was ist Intertextualität?
3	Intertextuelle Phänomene
4	Intertextualität - historische Entwicklung
5	Theorien 1

6	Theorien 2
7	Zusammenfassung und Prüfungsvorbereitung
8	Zwischenprüfung
9	Intertextualität - Textkritik
10	Intertextualität - Textkritik
11	Intertextualität - Textkritik
12	Intertextualität - Textkritik
13	Intertextualität - Textkritik
14	Zusammenfassung
15	Klausur

Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)

	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7
1	4	4	3	4	4		
2	4	4	3	4	4		
3	4	4	3	4	4		
4	4	4	3	4	4		

Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2:Niedrig 3: Mittel 4:Hoch 5:Sehr Hoch

Erstellt von:	Wiss. Mit. Melih Pehlivan
Datum der Aktualisierung:	29.03.2021